Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 26 (1970)
Heft: 9-10

Bibliographie: Bücher die wir uns auf Weihnachten wünschen oder die wir schenken
Autor: Kauer, Marthe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücher die wir uns auf Weihnachten wünschen oder die wir schenken

An die Redaktion der Staatsbürgerin,

Auf Ihre Anfrage hin habe ich sämtliche Kataloge seit 1960 durchstöbert. Es ist bedenklich, wie wenig Literatur es über unsere Frauen-Probleme gibt. Die Frau ist immer nur als Sexualpartnerin vertreten.

Die hier angegebenen Titel sind alle bei uns in der Genossenschafts-Buchhandlung, Stauffacherstrasse 60, 8026 Zürich zu bekommen.

Mit freundlichen Grüssen

Marthe Kauer

Sachbücher

Ahlmark-Michanek, Kristina: Jungfrauenglaube und Doppelmoral. Streitschrift einer jungen Schwedin gegen die Vorurteile in unserer Sexualmoral und Sexualerziehung. rororo Sachbuch 6620.

Berger, Benigna: Die tunesische Industriearbeiterin, Studie zur Politik und Gesellschaft überseeischer Länder. Bertelsmann 1970.

Böckelmann, Frank: Befreiung des Alltags, Modell eines Zusammenlebens ohne Leistungsdruck, Frustration und Angst, 1970 Rogner und Bernhard; Fr. 10.10.

Bührig, Marga / Schmid, Affolter, Anny: Die Frau in der Schweiz. Schriften «Staat und Politik 6» Paul Haupt; Fr. 7.80.

Frau — Familie — Gesellschaft, Kursbuch 17, Hans Magnus Enzenberger. Suhrkamp 1969; Fr. 10.10.

Friedan, Betty: Der Weiblichkeitswahn oder die Selbstbefreiung der Frau. Ein Emanzipationskonzept, rororo Taschenbücher 6721/22; Fr. 4.80.

Fülles, Mechtild: Frauen in Partei und Parlament, Köln, Verlag Wissenschaft und Politik, Band 1; Fr. 18.40.

Mead, Margaret, Mann und Weib. Das Verhältnis der Geschlechter in einer sich wandelnden Zeit; Fr. 4.80.

Myrdal, Alva und Klein, Viola: Die Doppelrolle der Frau in Familie und Beruf, Neuauflage 1970; Fr. 34.40.

Richter, Edmund u. a.: Gleiches Recht für die Schweizer Frau, Verlag NZZ 1965; Fr. 3.50.

Runge Erika: Frauen. Versuche der Emanzipation, Suhrkamp 1969; Fr. 5.—.

Sandmann-Bremme, Gabriele: Das Wahlverhalten der Frauen, Köln 1969; Fr. 18.10.

Sarrazin, Albertine: Stufen. Autobiographischer Roman dieser Frau in Straf- und Erziehungsanstalten. Fr. 22.80.

Winkel, Rainer: Bildung und Erziehung. Gespräch und Gruppenarbeit in der Grundschule, Henn, Wuppertal 1969; Fr. 20.90.

Schiffer, Lotte: Die Antwort der Frau in der sich ändernden Welt. 28 Lebensbeschreibungen 1969; Fr. 12.80.

Siebenschön, Leono: Ehe zwischen Trieb und Trott. Eine frivole Soziologie, Fibü 1139; Fr. 4.80.

Uhlmann-Coradi Maja, Dr. iur: Dissertation. Die Rechtsstellung der Schweizerfrau im Dienste der Landesverteidigung mit einem Geleitwort von Chef FHD Andrée Weitzel, Verlag Hans Schellenberg, Winterthur.

Erzählungen

Axelinie, Virginia M. Dibbs, Schwerz-Verlag Bern, Fr. 18.—. Ein Buch, das Massstäbe für den Umgang der Erwachsenen mit Kindern setzt — es ist zugleich eine leise Liebesgeschichte.

Borchers, Elisabeth: Eine glückliche Familie und andere Prosa. Fr. 12.40.

Gattey, Charles Neilson: Amelia Bloomer. Die Bloomer Girls mit Pluderhosen und Minijupes für die Menschenrechte. Ausgezeichnet übersetzt von Berta Rahm, Ala Verlag, Rennweg 19, Zürich, broschiert Fr. 17.70, Leinen gebunden Fr. 22.—.

Knef, Hildegard: Der geschenkte Gaul, Kindheit — Jugend — Krieg. Fr. 32.—.

Morf, Doris: Katzen gehen nach Walliselln, Domo-Verlag Fr. 12.80

Morf, Doris und Mily Dür: Vexierbilder, Domo-Verlag Fr. 9.60

Wehrli-Knobel, Betty: Frauen in unserem Land, Fr. 17.80

Urzidil, Johannes: Die erbeuteten Frauen, Tabü 687, Fr. 3.60.

Geschichten von der Menschenwürde, Erzählungen von zwölf Schweizerautoren, Domo-Verlag Fr. 14.80

Beauvoir, Simone de: Über das Altern. Deutsche Übersetzung des Buches «La Vieilesse» ca. 600 Seiten in Vorbereitung. Auf Weihnachten auslieferbar.

Simon de Bauvoir, die Gefährtin von Jean Paul Sartre setzte sich für die Frauen ein mit ihrem Buch «Das andere Geschlecht». Auf die Frage, warum sie eigentlich ein Buch über das Altern geschrieben habe, antwortete sie:

Ich musste mir von Kritikern und von vielen Lesern sagen lassen, es sei meiner unwürdig, ans Alter überhaupt zu denken; ich sei doch noch jung und würde jung bleiben. Jedermann bleibe jung, und das Alter existiere überhaupt nicht. Dabei wurde mir klar, dass das Thema «Alter» für die meisten Leute tabu oder doch zumindest unangenehm ist. Das störte mich. Ich fand, ich müsse es zur Sprache bringen, da niemand sonst es wagte.

Sturmlied

O Brausen des Meeres und Stimme des Sturms
Und Irren im Nebelschwarm!
In Hafens Ruhe, im Schutze des Turms,
Wie eng und arm!

Ich will kein Kissen mir unters Haupt,
Kein Schreiten auf Teppichen weich;
Hat mir der Sturm auch die Segel geraubt —
Da war ich reich!

O herrliche Fahrt im Windeshauch
Hinauf und hinab und zurück!
Nur kämpfend, und unterlieg ich auch,
Ist Leben Glück.

Ricarda Huch
Gedicht aus dem Jahre 1925